

Datenschutzhinweise

**im Zusammenhang mit Vergabe von Förderdarlehen durch die WIBank
und anschließendem Forderungskauf durch das Land Hessen**

Für:

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Datum:

Frankfurt am Main, 16. August 2024

Umgang mit Ihren Daten

Datenschutz

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“).

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Europäische Datenschutz-Grundverordnung sowie das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz („HDSIG“) –im [Bürgerservice Hessenrecht](#) aufrufbar.

Allgemeine Informationen

1. Geltungsbereich

Mit den folgenden Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese Datenschutzhinweise werden Ihnen als Kunde der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen – rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („WIBank“) zur Verfügung gestellt, da Sie eine Förderung im Rahmen der Hessischen Wohnraumförderung (*Förderdarlehen*) beantragt haben, und gelten im Zusammenhang mit der Forderungsabtretung und Vertragsübernahme durch das Land Hessen, Hessisches Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum („Wir“).

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, wenn und soweit diese im Rahmen der – vom Kunden ausdrücklich zugestimmten – Forderungsabtretung und Vertragsübernahme zulässigerweise von der WIBank an uns weitergeleitet werden beziehungsweise die Möglichkeit der Einsichtnahme gegeben wird. In diesem Fall treten wir in die Geschäfts- und Vertragsbeziehung aus den Förderdarlehen ein. Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftenprobe), die Verfügungsberechtigung über Konten und Zeichnungsvollmachten. Darüber hinaus können dies auch Vertragsdaten, Produktdaten, förderprogrammspezifische Angaben, Informationen über Ihre finanzielle Situation, Werbe- und Vertriebsdaten sowie Registerdaten sein sowie Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Einwohnermeldeamt, Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen wurden oder die von sonstigen Dritten zulässigerweise übermittelt werden.

2. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden; Tel. 0611 / 815-0; info@wirtschaft.hessen.de.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum erreichen Sie über Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum Datenschutzbeauftragter, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) und dem HDSIG.

Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (**Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO**)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Erfüllung der vertraglichen Pflichten, soweit diese im Rahmen der Abtretung und Vertragsübernahme auf den Verantwortlichen übergegangen sind.

Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (**Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO**)

Die in der Förderungsdokumentation vorgesehene Abtretung und Vertragsübernahme der Förderdarlehen durch den Verantwortlichen ermöglicht die Optimierung der Fördermittelverwaltung im Rahmen der Wohnraumförderung. Bei der Abwicklung der mit der Abtretung und Vertragsübernahme in Zusammenhang stehenden Rechte und Pflichten erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch im öffentlichen Interesse.

Verarbeitung aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (**Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO**)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen, das heißt aufgrund gesetzlicher Anforderungen.

Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung (**Art 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO**)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind grundsätzlich nur die mit der jeweiligen Vorgangsbearbeitung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen der Vorgaben des geltenden Rechts oder der von Ihnen erteilten Einwilligung, so dass dafür Sorge getragen wird, dass Ihre Daten nicht an Unberechtigte gelangen. Es kann je nach Sachlage erforderlich sein, dass Daten zu Ihrer Person auch an andere Stellen innerhalb der Landesverwaltung, Bundes- oder kommunale Behörden weitergeleitet werden.

Unter Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch der Auftragsdatenverarbeitung durch technische Dienstleister wie z. B. die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) unterliegen. Im Rahmen dieser Auftragsdatenverarbeitung werden Ihre Daten streng zweckgebunden verarbeitet, d.h. sie unterliegen den gleichen Garantien wie die Datenverarbeitung durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittstaaten) findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Sofern die personenbezogenen Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D. h., die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z. B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich sind.

Im Übrigen ergibt sich die Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, sofern keine speziellen Regelungen einschlägig sind, aus dem [Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen](#) vom 14. Dezember 2012. Die Aufbewahrungsfrist beginnt regelmäßig mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Akte oder der Vorgang abgeschlossen worden ist. Die regelmäßige Aufbewahrungsfrist beträgt grundsätzlich 5 Jahre.

6. Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffene nachfolgende Rechte zu, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

6.1 Recht auf Auskunft

Sie können nach Art. 15 DS-GVO oder § 52 HDSIG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der § 24 Abs. 2, § 26 Abs. 2 und § 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

6.2 Recht auf Berichtigung

Sie können nach Art. 16 DS-GVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen, sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein. Sie können eine Vervollständigung verlangen, sollten Ihre personenbezogenen Daten unvollständig sein.

6.3 Recht auf Löschung

Sie können nach Art. 17 DS-GVO und der §§ 34 und 53 HDSIG die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können nach Art. 18 DS-GVO und § 53 HDSIG eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.

6.5 Recht auf Widerspruch

Sie können nach Art. 21 DS-GVO jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten widersprechen, sofern entsprechende Gründe in Ihrer besonderen Situation vorliegen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

6.6 Recht auf Beschwerde

Sie können sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611/ 1408-0.

Allgemeines zum Thema Datenschutz ist ebenfalls auf den Internetseiten des Hessischen Datenschutzbeauftragten zu finden: www.datenschutz.hessen.de

7. Gibt es eine rechtliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Kunden diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung beziehungsweise des Förderverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder aufgrund von Förderbestimmungen verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Geschäftsbeziehung auszuführen beziehungsweise weiterzuführen.

8. Keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DS-GVO ein, die rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Ebenso erfolgt kein Profiling, das dazu verwendet wird, persönliche Aspekte zu bewerten oder vorherzusagen.

Informationen über das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung

nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden; Tel. 0611 / 815-0; info@wirtschaft.hessen.de

Stand: August 2024
